



Mitglieder des
AVNRW

Ihre Kontaktanschrift:

Hubert Luhmann
Präsident AVNRW

Haferkampstr. 10
44369 Dortmund

Tel./ Fax: (0231) 673780

Dortmund, 08. März 2013

Protokoll zur Hauptversammlung des AVNRW am 08.03.2013

TOP 1: Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung

Die Form und die Frist der Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde einstimmig bestätigt.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung

Die Stimmen der stimmberechtigten Vereine teilen sich wie folgt auf:

Verein	Mitglieder	Stimmen
Rünthe	99	4
Herne	139	6
Hamm	22	1
Lenkerbeck	19	1
Lohmar	46	2
Werl	52	3
Schwerte	34	2
Herten	64	3
Lünen	54	3
Siegburg	11	1
HBG Dortmund	82	4
Gelsenkirchen	89	4
Oespel-Kley	20	1
Gesamt		35

Zusätzlich kamen 6 Stimmen des Präsidiums hinzu, so dass sich eine **Gesamtstimmenzahl von 41 Stimmen** ergeben hat. (abwesend waren: Wuppertal, Bad Oeynhausen, Wiedenbrück, Galen, Halver, Sprockhövel, Höingen, Hemmerde)



TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll wurde an alle Teilnehmer ordnungsgemäß versendet, Fragen zum Protokoll gab es keine. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 4: Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde an alle Teilnehmer ordnungsgemäß versendet. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Berichte der Mitglieder des Präsidiums mit Aussprache

In diesem Jahr wurden keine Berichte von den Präsidiumsmitgliedern angefordert, da dies im letzten Jahr nicht funktioniert hat.

Es wurde vorgetragen:

Bericht durch *Hubert Luhmann* zur rückläufigen Entwicklung der Mitgliederzahlen

- Dadurch, dass die Danträgerzahlen nach oben gegangen sind bestünde die Chance durch neue Vereinsausgründungen mehr Mitglieder zu generieren. Die Vereine sollten junge Danträger diesbezüglich motivieren.
- Ein weiterer Punkt war die Anerkennung der AVNRW-Satzung durch den LSB in Bezug auf die Vorgaben der NADA. Erst der Nachweis der Anerkennung des DAB durch den DOSB hat zur Genehmigung geführt.
- Um die Kommunikation innerhalb des AVNRW zu verbessern, wird dringend gebeten, Anfragen innerhalb einer Woche zu beantworten. Insbesondere die Stärkemeldungen lassen lange auf sich warten und müssen mehrfach nachgefasst werden.
- Die Stärkemeldungen sollen in der dafür vorgesehenen Excel-Tabelle an Oliver Sell übersandt werden. Vereine, die keine Tabelle abgeben verlieren ihr Stimmrecht auf der JHV.

Bericht durch *Frank Mercsak* zur Planung und Teilnahme an Lehrgängen

- nach dem ZT im Mai. Mit dem Hinweis darauf, dass Termine im Voraus gemeldet werden können, falls jemand einen Lehrgang ausrichten möchte aber nicht zum ZT kommen kann.
- Die Zahlen aus den letzten beiden Jahren: 5 Landeslehrgänge, 4 Danvorbereitungslehrgänge und 2 Bundeslehrgänge.
- Für die Ausschreibung zu den Lehrgängen wurden auf der AVNRW Homepage Mustervorlagen eingestellt, die auch rege genutzt werden.
- Die Lehrgänge werden zwar gut besucht, es nehmen allerdings immer die gleichen Leute teil. Hier wäre es wünschenswert, auch mal neue Leute zu sehen.
- Der Ausrichtungsmodus des ZT hat sich geändert. Das ZT wird jetzt von 4 Trainern abwechselnd geleitet und findet an mehreren Orten statt. In diesem Zusammenhang noch mal vielen Dank an Horst Glowinski für seine langjährige Ausrichtung.
- Es wird angestrebt einen Bundeswochenlehrgang in NRW anzubieten.



Bericht durch *Renate Behnke* zur Organisation. Berichtet wurde über die Teilnahme an der JHV des DAB in Blankenburg und dem Wochenlehrgang des LSB in Hachen. Hier wurde auf besondere Versicherungsmöglichkeiten von Vereinen aufmerksam gemacht. Jeder Verein sollte sich diesbezüglich noch mal informieren.

Bericht durch Nadine Svensson zur Ausrichtung von Jugend- und Kinderlehrgängen.

- Man achtet bei der Ausrichtung, dass möglichst verschiedene Trainer vor Ort sind.
- In diesem Jahr gibt es zum ersten mal einen Bundesjugendlehrgang in NRW.
- Beim letzten Samuraicamp wurden Kosten für den Bus in Höhe von € 1.500,-- vom DAB zurückerstattet.

Bericht durch *Ulrike Putzka* zur Frauenförderung im LSB.

- Die Gleichstellung innerhalb der Verbände lässt noch zu wünschen übrig. Der AVNRW ist dort mal wieder vorbildlich.
- Auf der Tagung der am 24. April der Kreis- und Landesverbände, soll bei jungen Teilnehmerinnen noch einmal Schützenhilfe diesbezüglich geleistet werden.

Bericht *Arne Hüls* zum Aikido an Schulen.

- Es ist schwierig Übungsleiter zu finden, die an Schulen Aikido anbieten können.
- Durch das Abi nach 12 Jahren ist die Unterrichtsbelastung angestiegen, so dass weniger Freizeitaktivität seitens der Schüler stattfindet. Auch das stellt ein Problem dar.
- Es soll bis zur nächsten JHV ein exemplarischer Unterrichtsplan Aikido erstellt werden. Auch wenn sich die Situation an Schulen bis dahin nicht ändert kann man diesen zu Promozwecken einsetzen.

Bericht *Carsten Rosengarth* zur Nutzung des AVNRW Homepage.

- Die Besucherzahlen auf der Homepage sind leicht steigend zum Vorjahr. Dies liegt u.a. an der Facebook Fanpage und an der Google+ Seite des AVNRW
- Die Facebook Fanpage hat bisher 86 Freunde, das ist verglichen mit den anderen Landesverbänden viel.
- Um die Homepage attraktiver zu machen, wäre es wünschenswert, wenn mehr Berichte von Veranstaltungen geliefert werden können. Von einer attraktiveren Homepage profitieren wiederum auch die Vereine, die einen Großteil des Besucherstroms abbekommen.

TOP 6: Bericht der Schatzmeisterin/ des Schatzmeisters

In diesem Jahr keine Beitragserhöhungen notwendig. Die Gesamtzusendungen teilen sich wie folgt auf:

- Breitensport: € 2.398,99
- Jugendarbeit € 2.949,04
- Lehrarbeit € 4.233,23
- Verbandshilfe € 4.617,20
- Leistungssport: € --

**TOP 7: Entlastung der Schatzmeisterin/ des Schatzmeisters und der Präsidiiumsmitglieder**

Entlastet wurden Schatzmeisterin und das Präsidium gem. Antrag Klaus Lenferding. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

TOP 8: Wahl der Mitglieder des Präsidiums (soweit beantragt)

Es war keine Wahl notwendig.

TOP 9: Wahl der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer

Es ist keine Wahl erforderlich.

TOP 10: Festsetzung von Beiträgen, Gebühren und Materialkosten

Bestehende Beiträge und Gebühren bleiben bestehen.

TOP 11: Genehmigung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan wird ohne Veränderungen weiter fortgeführt. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 12: Änderung der Satzung (soweit beantragt)

Keine Änderung notwendig.

TOP 13: Behandlung vorliegender Anträge mit Beschlussfassung

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 13: Durchführung von Ehrungen (soweit beantragt)

- Bronzene Ehrennadel für Than-Ahn Bui wurde einstimmig angenommen
- Bronzene Ehrennadel für Roger Kiel-Ravenschlag wurde mit einer Enthaltung (2 Stimmen) angenommen
- Bronzene Ehrennadel für Elsbeth Pahlke wurde einstimmig angenommen
- Silberne Ehrennadel für Jarek Pierchala wurde mit einer Enthaltung (3 Stimmen) angenommen

TOP 14: Verschiedenes

Vorgaben für Übungsleiterlizenzen bei älteren Aikidoka sollte überprüft werden. Es ist zu aufwendig die Ü-Lizenz aufrecht zu halten. Es soll beim DAB diesbezüglich ein Antrag gestellt werden. Dies wurde mit einer Enthaltung (1 Stimme) beschlossen.

Es soll geprüft werden, wie man als Verein die Satzung ändern kann, um einer Unterwanderung durch rechts gesinnte Vereinsmitglieder vorzubeugen. Dies ist vor allem dann ein Problem, wenn die entsprechenden Personen schon im Verein sind. Ein Ausschluss ist dann schwierig.



TOP 15: Festlegung von Zeit und Ort der nächsten Hauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am **06.03.2013** am gleichen Ort statt.

Hubert Luhmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubert Luhmann'.

Präsident AVNRW

Carsten Rosengarth

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Carsten Rosengarth'.

Referent PR (Protokoll)